

Falle lößt man die Scheibe von außen mattieren und streicht dann die Farbe auf die Mattierung, dann hält ein solches Zifferblatt besser als ein Metallblatt, weil Glas sich fast nicht zusammenzieht oder dehnt bei Wärme und Kälte. Gerade dieses Arbeiten des Metalls bei Kälte und Wärme macht die Farbe brüchig; ich habe eine hiesige Fabrik veranlaßt, in ihrem Laboratorium Versuche mit den verschiedensten Farbstoffen vorzunehmen und man hat mir für Kupfer einen ganz vorzüglichen Stoff konstruiert, der gut trocknet, aber trotzdem mit dem Kupfer arbeitet und die Dehnungen mitmacht. Gerade bei schwarzen Zifferblättern, die die Sonnenhitze kolossal aufnehmen, hat sich diese neue Farbe glänzend bewährt.

Beim Auftragen der Farbe auf mattierte Glaszifferblätter muß dauernd mit einem großen Pinsel getupft werden, damit beim Durchleuchten keine Pinselstriche sichtbar werden. Als Farbe hat sich Bleiweiß am besten bewährt. E.M.in M.

Die Anbringung eines wetterfesten Zifferblattanstriches erfordert viel Erfahrungen sowohl in bezug auf Zusammenstellung der Farbe als auch in bezug auf die Anbringung des Anstriches selbst, und wir empfehlen daher dringend, die diesbezügliche Arbeit von einer Zifferblattspezialfirma ausführen zu lassen.

Erwähnen möchten wir noch, daß ein mit Anstrich versehenes Glaszifferblatt, welches allen Einflüssen der Witterung ausgesetzt ist, von Zeit zu Zeit einer Erneuerung des Anstriches bedarf, denn es gibt keine Farbe, die nicht im Laufe der Zeit durch die Einflüsse der Witterung unansehnlich wird und sich zum Teil von ihrem Untergrund ablöst. (X/353)

### Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

**Die Großhandelsindexziffern.** Die für den 9. Mai berechnete Großhandelsindexziffer von 95,8 % ist gegenüber der Vorwoche um 0,1 % gesunken. Die Preise für industrielle Rohstoffe und Halbwaren sind um 0,2 % gestiegen.

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrgrossisten E. V. nehmen vom 22. bis 26. Mai Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	98,15 %
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	103,62
1935	101,62
1936	98,50
1937	94,12
1938	92,87

**Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber** beträgt vom 14. bis 20. Mai 1934 41 RM, für 835 46 RM, für 925 50 RM je Kilo. Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 8 (grün) berechnet.

**Trauring-Richtpreise (Mindestpreise)** beim Bezug vom Fabrikanten (Preis je g): 1,000: L, is RM, 0,985: L, rs RM, 0,950: L, du RM, 0,900: L, ls RM, 0,750: A, ns RM, 0,585: A, as RM, 0,333: B, lu RM. Bei Ringen unter 3 g bs Pf. Aufschlag je g. Bei Bezug bis zu drei Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um —, bs RM je g. Wer diese Preise unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

**Mindestpreise für Trauringe im Berliner Einzelhandel.** Der Arbeitsausschuß der drei Organisationen des Berliner Uhrmacher- und Juweliergewerbes hat die folgenden Einzelhandels-Mindestpreise für Trauringe festgesetzt (je g): 0,900: D, us RM, 0,585: L, us RM, 0,333: A, us RM. Wer diese Preise im Berliner Einzelhandel unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

### Edelmetallpreise in Pforzheim (X1)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Geld	Brief	Brief
8. 5.	2,825	—	39,40—41,20		3,15—3,30
9. 5.	2,825	—	39,50—41,30		3,15—3,30
11. 5.	2,825	—	39,70—41,50		3,15—3,30
12. 5.	2,825	—	39,70—41,50		3,15—3,30
14. 5.	2,825	—	39,60—41,40		3,15—3,30
15. 5.	2,825	—	40,30—42,10		3,15—3,30

### Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 14. Mai 1934:

Feingold 2,80 RM je Gramm	Feinsilber 38,60 RM je kg
900/000 2,50 " " "	900/000 32,50 " " "
750/000 1,90 " " "	830/000 29,25 " " "
585/000 1,50 " " "	800/000 28,50 " " "
333/000 0,80 " " "	750/000 26,20 " " "

### Verkaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 14. Mai 1934:

Feingold 2825,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium 3,25 RM je Gramm
Feinsilber 39,60 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer 3,15 RM je Gramm
Rein Platin 3,30 RM je Gramm	

**Die nächste Nummer erscheint am 25. Mai Schlusstag** für Text am . . . . 19. Mai früh 8 Uhr für Anzeigen am . 21. Mai früh 8 Uhr für Arbeitsmarkt am 23. Mai abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7; Schriftleiter Dipl.-Ing. Werner Busse, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. I. V. 3800 — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382) zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

# Für die Prüfungen: Fragen und Antworten sowie Arbeitsunterweisungen für die Uhrmacher-Gehilfenprüfung

Von L. Isensee †. Unter Mitarbeit von C. Jos. Linnartz und A. Vogler neu herausgegeben von Direktor W. König

**Neueste Auflage 1930**  
Preis 3,— RM.

Zu beziehen vom

**Verlag Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19**

